



Ritter Kunibert hilft denen, die nicht lesen können



Ritter Kunibert hilft denen, die nicht lesen können



Ritter Kunibert hilft denen, die nicht lesen können



Bitte Fensterumschlag benutzen

Anders lesen und lernen e.V.
der „Hörlehbuchclub“
Altes Rathaus
Hauptstraße 42
82229 Seefeld

Hörend lernen

In Deutschland gibt es Hörbüchereien für Blinde und ein breites Hörbücherangebot ganz normaler Verlage. Auf Legastheniker in Schule und Ausbildung sind diese Angebote nicht ausgerichtet.

Gerade für sie sollte es bessere Lesehilfen geben. Außerdem könnte ein solches Angebot auch Analphabeten helfen. Es kann angenommen werden, dass es unter sog. Analphabeten auch schwere Legastheniker gibt. Bekannt ist, dass sich spätere Analphabeten in der Schule immer wieder durchgemogelt haben; hätten sie ihren Grips statt ins Durchmogeln ins Lesen mit Lesehilfe stecken können, hätten manche vielleicht doch noch lesen lernen können. Anders lesen und lernen will auf diesem Gebiet aufklären und helfen.

Der Verein Lesen und lernen e.V. ist ein mildtätiger Verein. Er ist berechtigt, Spendenquittungen auszustellen; bis zu einem Betrag von 100 € reicht der Einzahlungsbeleg als Spendennachweis aus.

Bankverbindung
VR-Bank Starnberg - Herrsching - Landsberg
IBAN: DE39 7009 3200 0007 8438 36
BIC: GENODEF1STH

Anders lesen und lernen e.V.

Der Verein propagiert den Einsatz von Hörlehbüchern für alle Lesebehinderten, wie zum Beispiel Blinde, Legastheniker, Analphabeten und ähnlich Hilfsbedürftige.

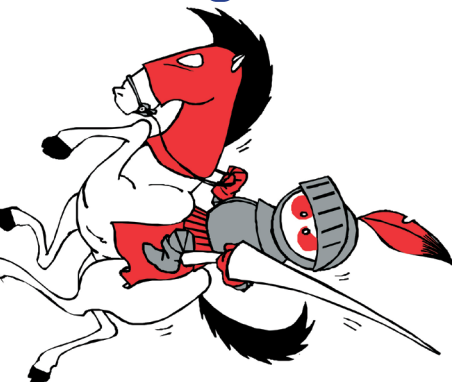
Denn Hörlehbücher helfen allen beim Lernen, die schlecht oder gar nicht lesen können.

Das Geheimnis der Hörlehbücher? Sie sind im Daisy-System aufgenommen. Da lässt sich z.B. der Text schneller oder langsamer abspielen. Dadurch wird das Verstehen einfacher ... und das Lernen leichter.

Gegebenenfalls stellt der Verein auch Hörlehbücher her. Sein erstes Hörlehbuch war ein Physikbuch der 7. Jahrgangsstufe und der Erfolg bei der Anwendung spricht dafür, Hörlehbücher öfter einzusetzen – am besten so wie in den USA, nämlich nahezu selbstverständlich.

Anders lesen und lernen e.V., der „Hörlehbuchclub“
Altes Rathaus, Hauptstraße 42, 82229 Seefeld
www.anderslesenundlernen.de | www.alul.de
info@anderslesenundlernen.de | info@alul.de

Spendenkonto



Bankverbindung:

Anders lesen und lernen e.V.

Ritter Kunibert hilft denen, die nicht lesen können

VR-Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG
IBAN: DE39 7009 3200 0007 8438 36
BIC: GENODEF1STH



Ritter Kunibert hilft denen, die nicht lesen können



Ritter Kunibert hilft denen, die nicht lesen können



Ritter Kunibert hilft denen, die nicht lesen können



Ja, ich mache mit!

Ich trete dem Verein Anders lesen und lernen e.V. bei.

Familienname | Vorname

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Telefon | E-Mail-Adresse

Ort | Datum | Unterschrift

- Den Beitrag von 39 Euro jährlich überweise ich.
 Ich erteile ein SEPA-Lastschriftmandat.

Anders lesen und lernen e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer DE02ZZZ00000540514

Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige Anders lesen und lernen e.V., Zahlungen von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Anders lesen und lernen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Bank

IBAN

BIC

Ort | Datum | Unterschrift

Das Hörlehrbuch

Es gibt viele Methoden, die legasthene Kinder auffangen und ihnen helfen sollen, normal lesen zu lernen.

Das Hörbuch ist in Deutschland zwar weit verbreitet, aber nicht als Hörlehrbuch für Legastheniker.

In den USA sind Hörlehrbücher eine schon in vielen Staaten seit langem eingeführte Methode mit nachweisbaren Erfolgen.

Da gibt es die stolze Mutter, die von ihrer Tochter als Leserate spricht, obwohl die in Wirklichkeit Texte hört. Da ist der legasthene Student, der es dank der Hörlehrbücher geschafft hat, an einer der Top-Universitäten aufgenommen zu werden.

Und auch der Inhaber einer IBM-Partnerfirma in Florida preist Hörlehrbücher, ohne die er seinen beruflichen Erfolg nie hätte erreichen können.

In Deutschland muss diese Hilfe für Lesebehinderte noch kommen.

Zukunft: LRS-Frühtest

Nach fünf Jahren LEGASCREEN-Projektarbeit soll er möglich werden: der Frühtest, der die Lese-Rechtschreibstörung (LRS) früh erkennt und fünf Prozent aller Kinder den oft langen Leidensweg eines Legasthenikers ersparen kann.

Über Hirnstrukturen und Gene soll rechtzeitig erkannt werden, ob ein Kind von der LRS betroffen sein wird oder nicht. Ziel ist einfaches, präzises Diagnoseverfahren per EEG und Speichelprobe.

Einmal ist bei Betroffenen die Großhirnrinde etwas dünner, vor allem in einer bestimmten Region in der linken Hirnhälfte und dann sind bei ihnen die Faserverbindungen zwischen den entscheidenden Spracharealen weniger ausgeprägt, die in einer Art Datenautobahnen die Informationen zwischen diesen Hirnbereichen transportieren.

Statt erst nach der 2. Jahrgangsstufe, könnte mit dem Frühtest bereits vor Schulbeginn den Betroffenen gezielt geholfen werden. Solange es aber den Frühtest noch nicht gibt, ist das Hörlehrbuch eine ideale Lernhilfe für Legastheniker.